

Liebe Sportfreunde,

wir wollen Euch mit diesem Schreiben informieren, wie denn nun weiter zu Verfahren ist und dies soll Euch auch als Hilfestellung für die kommenden Sitzungen dienen, bei denen die Mannschaftsmeldungen der Vereine für die Rückrunde geprüft werden müssen.

Jeder Verein ist verpflichtet zur Rückrunde eine neue Mannschaftsmeldung einzureichen
- egal, ob Änderungen sind oder nicht! Dies bitte den Vereinen nochmals mitteilen bzw. veröffentlichen.

Grundsatz in den alten und neuen DfB war und ist immer noch: die Mannschaftsmeldung muss der Spielstärke entsprechen (Ausnahmen regeln die WO und die DfB, z.B. Sperrvermerke). Jedem Verein werden voraussichtlich die aktuellen TTR-Werte direkt in der Mannschaftsmeldung angezeigt werden. Diese bilden die Grundlage für die Aufstellung zur Rückrunde.

Es ist nur noch die neue DfB gültig! Die alte Regelung mit den Quotienten ist hinfällig. In den neuen Bestimmungen ist nun ein Bereich definiert (2 %), in dem der Verein aufstellen kann, wie er möchte. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich und kommt nunmehr den Vereinen entgegen. Konkret bedeutet dies, dass auch ein Spieler mit einem schlechteren TTR-Wert vor einen Spieler mit einem höheren TTR-Wert gesetzt werden kann, wenn die Differenz 2 % (gerechnet vom schlechteren TTR-Wert) nicht übersteigt. Beispiel:

	TTR-Wert	2%
1.1 Spieler A	1919	38
1.2 Spieler B	1877	38
1.3 Spieler C	1793	36
1.4 Spieler D	1737	35
1.5 Spieler E	1711	34
1.6 Spieler F	1710	34

Im vorliegenden Beispiel könnten die Spieler D, E und F vom Verein frei aufgestellt werden, da 2 % von 1710 = 34 Punkte. $1710 + 34 = 1744$ Punkte und somit wäre auch Position 1.4 denkbar. Alle anderen Spieler wären entsprechend den TTR-Werten aufzustellen.

Auf Antrag der Vereine können wie bisher auch Anträge an die FW Mannschaftssport bzw. Spielleiter gestellt werden und eine Begründung für eine Ausnahme der 2 %-Regelung zu plädieren.

Durch die neuen TTR-Werte kann es passieren, dass auch Spieler aus verschiedenen Mannschaften nun in einer Mannschaft auftauchen. Damit es nicht zu größeren Umstellungen „außerhalb“ einer Mannschaft kommt, empfiehlt der Vorstand Sport bei dieser ersten Umstellung zur Rückrunde 2010/2011 Rücksicht auf die Wünsche der Vereine zu nehmen.

Normalerweise kann ein Verein einen Sperrvermerk nur zu Beginn der Vorrunde setzen und dieser hat dann ein Jahr Gültigkeit (WO G 13). Im Zuge der Neueinführung der TTR-Werte und die sicherlich zu erwartenden Probleme bei mannschaftsübergreifenden Umstellungen hat der Vorstand Sport dem Präsidium des BTTV vorgeschlagen, **dass ausnahmsweise zur Rückrunde 2010/2011 Sperrvermerke beantragt und gesetzt werden können** . Das Präsidium hat diesem Antrag als I1-Antrag zugestimmt (09.11.2010).

Über konstruktive Kritik aus Euren Erfahrungen mit der Umstellung zur Rückrunde würden wir uns sehr freuen. Ich danke Euch bereits jetzt für die Bereitschaft diesen neuen Weg aktiv mitzugehen, um unseren Vereinen und Spielern einen weiteren Service zu bieten.

Viele Grüße!

Gunther Czepera
Vizepräsident Sport

Hans-Peter Koller
VFW Mannschaftssport